



Grafik: Triad/Silke Meyer

Hilfe fürs Handicap – Mit Technik besser leben

Sie werden immer kleiner, leichter und intelligenter: Medizintechnische Helfer sind für immer mehr Menschen ein wichtiger Teil ihres Lebens. Vom überlebenswichtigen Kunstherz, das ohne Kabel auskommt, bis zum Hörgerät, das bei jedem Hintergrundgeräusch optimal funktioniert, haben sie eines gemeinsam: mit ihnen lässt sich immer besser auch im Alltag leben.

Das gilt auch für Prothesen, die sich fast „natürlich“ mitbewegen. Forscherinnen und Forscher wollen mit solchen Hilfsmitteln die Heilung erleichtern oder den Patienten zu einem möglichst unbehinderten Leben verhelfen – mit intelligenter Technik, die immer weniger spürbar ist.

Exponate zu „Hilfe fürs Handicap“

- Von der Raumfahrt in die Medizin – Das Kunstherz als Alternative zur Herztransplantation
- Zuckend zocken – Wie man mit Gedanken Prothesen steuern kann
- Die Kunst des Hörens – Wie Technik das Hören verbessern kann
- Spielend das Herz stärken – Bewegungstraining für Kinder und Jugendliche mit angeborenem Herzfehler



Lernen, das Herz zu stärken

Am Exponat des Deutschen Herzzentrums München können die Besucher – wie Kinder und Jugendliche mit angeborenen Herzfehlern, die in München therapiert werden – spielend ihr Herz stärken.

Quelle: Ilja C. Hendel/Wissenschaft im Dialog
Veröffentlichungen jeder Art nur mit Nennung der Quelle gestattet!

[http://www.berlin-magazin.info/3741.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=10705&cHash=ccd15c04771d93450584950b5439920c](http://www.berlin-magazin.info/3741.html?&tx_ttnews[tt_news]=10705&cHash=ccd15c04771d93450584950b5439920c)

Sie befinden sich hier: [Home](#) > [Berlin-News](#)

21.09.2011

Schiff ahoi in Berlin: Digitale Sportspiele an Bord der MS Wissenschaft

Lehrstuhl für Gesundheitsförderung der Technischen Universität München und Nintendo bringen Publikum in Bewegung



„Neue Wege in der Medizin“ auf der MS Wissenschaft (Foto: Gabriel Triad)

Unter dem Motto „Neue Wege in der Medizin“ zeigt das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft innovative Exponate renommierter Forschungsinstitute auf einer Städte-Tour entlang der Wasserstraßen. Wenn die schwimmende Ausstellung vom 23. bis 25. September in Berlin Tegel (Kreuzfahrtanlegestelle Tegel) und vom 26. bis 29. in Berlin Mitte (Schiffbauerdamm) zu Gast ist, ist auch ein Exponat von Nintendo mit an Bord.

Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Gesundheitsförderung der Technischen Universität München zeigt der japanische Videospielhersteller bewegungsgesteuertes Training mit Wii Fit Plus – und wie das Programm in der Nachsorge-Therapie des Deutschen Herzzentrums eingesetzt wird.

„Wir freuen uns sehr, einen interaktiven Einblick in eines unserer Forschungsgebiete zu geben“, sagt Prof. Dr. med. Renate Oberhoffer, Leiterin des Lehrstuhls für Sport und Gesundheitsförderung der Technischen Universität München.

„Auf der MS Wissenschaft können Besucher spielerisch erleben, wie und warum innovative Spielkonzepte rund um das Thema Bewegung im medizinischen Bereich ihren Einsatz finden“, ergänzt Silja Gülicher, Leiterin Pressestelle und Bildungsreferentin, Nintendo Deutschland.

http://www.didacta-verband.de/61_Mehr-Gesundheit-durch-Bewegung.php



20.05.2010

Mehr Gesundheit durch Bewegung!

Am 29. Mai findet in der Freiherr vom Stein-Schule in Wetzlar ein Tag ganz im Zeichen der Gesundheit statt: Die Fachtagung organisiert vom "Projekt Schnecke - Bildung braucht Gesundheit" ist eine Initiative des Arbeitsgebiets Schule und Gesundheit des Hessischen Kultusministeriums für mehr Gesundheitsförderung im Schulalltag. Bei der Tagung tauschen sich Pädagogen, Mediziner, Wissenschaftler, Eltern und Schülern intensiv zu diesem Thema aus. Ein Vortragsprogramm mit Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer sowie 44 medizinisch-pädagogischen Workshops am Nachmittag informieren über die vielen Einzelaspekte gesünderer Bildungseinrichtungen - beginnend bei visueller und auditiver Wahrnehmungsförderung über Gleichgewichtsförderung und Haltungsschwächen bei Kindern bis hin zu regelmäßigen Bewegungstrainings im Schulalltag.

"Nintendo unterstützt das Projekt "Schnecke - Bildung braucht Gesundheit" seit 2008, damit Schüler spielerisch ihren Gleichgewichtssinn und dadurch gleichzeitig ihre schulischen Leistungen verbessern können", erklärt Silja Gülicher, Leiterin Pressestelle, Nintendo Deutschland.

Gleichgewichtssinn und Körpergefühl können mit Wii Fit Plus für die TV-gebundene Konsole Wii trainiert und verbessert werden. Das bestätigt eine Studie der Universität Freiburg. Die Sportwissenschaftler haben herausgefunden, dass die interaktiven Spielkonzepte von Wii Fit Plus zu einer Verbesserung der Standstabilität führen und somit eine Alternative zum Sensomotorischen Training (SMT) sind, das bei der Unterstützung der Haltungskontrolle und der Sturzprävention ihre Anwendung finden.

Im Rahmen der Fachtagung gestaltet Nintendo gemeinsam mit Nicole Reiner (Technische Universität München) einen pädagogischen Workshop für Eltern und Lehrer. Um 13.15 Uhr und um 15.50 Uhr werden unter dem Motto "Durch interaktive Spiele mehr Bewegung in der Schule" wissenschaftliche Hintergründe und praktische Einsatzgebiete für digitale Bewegungsspiele vorgestellt. Beispielsweise berichtet die TU München davon, wie das Deutsche Herzzentrum München für seine kleinen Patienten Wii Fit Plus entdeckt hat: digitale Gleichgewichtsspiele motivieren hier junge Besucher nach einer Herz-Operation zu moderater Bewegung.

Das Anmeldeformular sowie eine komplette Programmübersicht zur Fachtagung sind im Internet unter <http://schnecke.inglub.de> verfügbar.

Alle Informationen zu Nintendo finden Sie unter www.nintendo-europe-media.com.

Quelle: Nintendo

<http://www.primaso.de/default.aspx?ID=5473&showNews=974434&showArchiv=1&aktMonat=6&aktJahr=2011&aktWoche=1>

Archiv für 01.06.2011 - 07.06.2011

[Nachrichten](#)

Mittwoch, 1. Juni 2011 15:04



Wii Fit auf dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft

bringt Würzburger in Bewegung

Würzburg (clap) – Das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ legt vom 11. bis 13. Juni in Würzburg am Viehmarkt südlich der Friedensbrücke an. Es hat innovative Exponate renommierter Forschungsinstitute an Bord, dieses Mal ist Nintendo dabei. Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Gesundheitsförderung der Technischen Universität München zeigt der japanische Videospielhersteller bewegungsgesteuertes Training mit Wii Fit Plus – und wie das Programm in der Nachsorge-Therapie des Deutschen Herzzentrums eingesetzt wird. www.ms-wissenschaft.de und www.nintendo.de.

